Japan bietet tolle Urlaubsmöglichkeiten

Aber einen unserer schönsten Urlaube in Japan haben wir dieses Jahr in der Golden Week in Kyushu verbracht. Kyushu ist ein wahrlich sehr abwechslungsreiches und auch für Kinder sehr interessantes Urlaubsziel. Es gab so viel zu sehen und leider konnten wir in den 13 Tagen, die wir unterwegs waren, nur einen Teil der Sehenswürdigkeiten anfahren.

Wir hatten uns entschlossen, von Yokohama aus mit dem eigenen Auto bis nach Osaka zu fahren und von dort aus die Autofähre zu nehmen, die über Nacht von Osaka nach Beppu fährt. Das war schon das erste Erlebnis für uns.

Auf der Fähre gibt es sowohl Einzelkabinen als auch ganze Schlafsäle mit Futons zum Übernachten. (Ein Tipp für Reisende mit Kinder: Es gibt die Möglichkeit, sich in einen Familienschlafsaal einzubuchen. Leider wird dies auf der englischen Webseite von Sunflower Ferry nicht erwähnt. Dieser ist nicht so groß und wird auch sehr locker belegt, so dass man viel Platz hat und es ist auch nicht so laut). Toll ist auch der kleine Spielplatz im Aufenthaltsbereich, in dem sich die Kinder nach dem Essen erst mal noch so richtig austoben können, bevor man sich im Gemeinschaftsbad entspannen und waschen und dann in der Kabine schlafen gehen kann. Wir waren vor allem von der Sauberkeit und der Ausstattung der Bäder begeistert (Seife, Shampoo, Haartrockner…alles stand zur Verfügung und der Zustand der Einrichtung war beeindruckend gut).

Morgens nach Ankunft in Beppu ging es dann gleich los mit der Besichtigung der „Acht Höllen“ von Beppu. Wer sich einen 8er Pass kauft, kann ein wenig Geld sparen und alle acht Höllen besichtigen. Die Höllen sind wunderschön angelegt und mit dem brodelnden Schlamm bzw. Wasser sehr beeindruckend.

Über die Porzellanstadt Arita ging es weiter bis nach Nagasaki. Nagasaki ist eine sehr schöne Stadt mit bewegter Vergangenheit. Gut gefallen hat uns die kleine Insel Dejima (der niederländische Handelsposten), die zur Edo-Zeit die einzige Verbindung Japans mit dem Rest der der Welt darstellte.

Von dort weiter nach Kumamoto, vor allem bekannt wegen seiner Burg und eines japanischen Gartens, der die 53 Landschaften der Tokaido-Route (der alten Handelsstraße von Tokyo nach Kyoto) abbilden soll. Die Burg ist zwar nicht mehr original, aber die Burganlage an sich ist sehr beeindruckend und die über die Anlage verteilten als Samurai kostümierten Mitarbeiter, die sich gerne für Bilder bereitstellen, sorgen für ein altertümliches Flair.

Kagoshima hatten wir hauptsächlich wegen des noch aktiven Vulkans Sakurajima angefahren. Über dem Vulkan hängt fast immer eine Rauchwolke und man ist sehr beeindruckt vom doch deutlich hörbaren Grollen des Vulkans. Allerdings kann man nur um den Sakurajima herumfahren. Ein Aufstieg ist nicht möglich. Ein Tipp fürs eine Pause mit Kindern ist der Dinosaurierpark am Fuße des Vulkans. In die lebensgroßen Nachbildungen der Dinos sind zum Teil Rutschen und Klettergerüste eingebaut. Wir haben hier unsere

mitgebrachten Bentos verspeist und konnten uns ausruhen während die Kinder sich ausgetobt haben.

Ein schöner Tagesausflug von Kagoshima ist auch Ibusuki. In diesem Sandbad kann man sich von am Strand mit Schaufeln bewaffneten Frauen im heißen Sand einbuddeln lassen. Dies hat einen ähnlichen Effekt wie ein Saunagang, ist aber einiges spannender. Und irgendwie ist es auch ein komisches Gefühl, die Schwere des Sandes auf seinem Körper zu spüren.

Von hier ging es weiter nach Miyazaki bzw. etwas südlich davon zum Udo Schrein. Dieser Schrein wurde in eine Brandungshöhle mit Blick auf Meer und vorgelagerte Gesteinsformationen eingebaut. Einen Abstecher lohnt auch die Schlucht Takachiho. In einem schönen Spaziergang kann man am Rande der Schlucht auf einem Fußweg zum anderen Ende laufen. Hier gibt es am Parkplatz neben kleineren Essens- und Souvenirläden sogar einen kleinen Fischteich, aus dem man sich gegen eine kleine Gebühr selbst Fische angeln kann. Die Angeln werden vermietet und an einem Grillplatz daneben kann man sich die selbst gefangenen Fische dann gleich als Stockfisch braten lassen.

Das für uns absolute Highlight haben wir uns für den Schluss aufgehoben und wurden nicht enttäuscht. Aso-san. Man kann, wenn man Glück hat und die Schwefeldämpfe es nicht verhindern mit dem Auto bzw. mit der Seilbahn bis fast zum Kraterrand fahren und - wenn man noch mehr Glück hat - auch einen Blick in den Krater werfen. Wir haben zu den Glücklichen gehört und erst mal in Ruhe Bilder schießen können, bevor wir in die nächste Stufe zurückevakuiert wurden. Um und am Krater gibt es auch Aussichtspunkte, von denen man auch einen schönen Ausblick auf Umgebung hat. Es lohnt sich auf alle Fälle mit dem Auto die Viewing Points anzufahren. (Hinweis: Auf der Homepage von Aso-san kann man sich die derzeitigen Verhältnisse bzw. die gesperrten Zonen anzeigen lassen)

Das war dann auch leider schon das Ende unseres Golden Week Urlaubs. Er wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben und wir können Kyushu nur jedem als Reiseziel empfehlen!

Internetadressen/Homepage:

Ferry Sunflower: http://www.ferry-sunflower.co.jp/language/english/

„Höllen“ von Beppu: http://www.beppu-jigoku.com/images/English.pdf

Sakurajima: http://www.sakurajima.gr.jp/svc/english/guide/

Sand bath Ibusuki: http://www.hakusuikan.co.jp/en/spa/index3.html

Aso-san Kraterinformationen: http://www.aso.ne.jp/~volcano/eng/index.html

von Christine Grandl

日本には休暇によいところがたくさんあります

今年のゴールデンウィーク、私たちは日本における最高の休暇を九州で過ごしました。九州は非常に変化に富んだ、そして子供たちにとってもたいへん楽しい観光地です。見どころがたくさんあり、残念ながら今回の１３日間の休暇ではそのすべてを回りきることはできませんでした。

私たちは自分たちの車で横浜から大阪まで走り、そこから別府まで夜行のフェリーに乗ることにしました。このフェリーそのものがすでに私たちにとっては初めての経験でした。

フェリーには個室のほかに布団を敷いて寝る大部屋があります。（子供連れの旅行にはファミリー専用ツーリストルームの予約をお勧めします。残念ながら、こういう部屋があることはフェリーさんふらわあの英文ホームページでは触れられていません。ファミリールームは、それほどだだっ広くなく、収容人数も余裕をもって設定されているので、十分にスペースがあり、さほど騒がしくもありません。）素晴らしいのは、ラウンジに小さなキッズスペースがあることです。子供たちは食事の後、もう一度思い切り遊んでから共同風呂に入り、部屋に戻って寝ることができます。私たちがなによりも感心したのは浴場の清潔さと備品の多さです。（せっけん、シャンプー、ヘアドライアーなどすべてが備え付けられていて、設備の状態も驚くほど良好です。）

朝、別府に着いてすぐに地獄八景めぐりをしました。８地獄共通観覧券を買うと若干お得で、8 地獄すべてに入場できます。地獄はとてもきれいに整備されていて、沸き立つ泥や熱湯がとても印象的でした。

磁器の町有田を通って長崎に向かいました。長崎は激動の歴史を持つ、とても美しい街です。私たちが特に気に入ったのは小さな島《出島》（オランダの交易所）です。ここは江戸時代、日本が外国と唯一繋がっていた場所です。

それから熊本に向かいました。ここは熊本城と東海道五十三次（東京と京都を結ぶ昔の街道）の景勝を模したという日本庭園で有名です。城は復元されたものですが、その構造自体が非常におもしろく、侍装束のスタッフがあちこちにいます。彼らはよろこんで撮影モデルになってくれ、昔の雰囲気を醸し出してくれます。

鹿児島に行ったのは、主に活火山の桜島を見るためです。火口付近には、ほとんどいつも煙がたなびいており、はっきりと聞こえる山鳴りが大変印象的でした。ただし、周囲を走り回るだけで登ることはできません。子供連れの休憩にお勧めなのが、自然恐竜公園です。実物大の恐竜模型の一部が滑り台やジャングルジムになっています。私たちはここで持ってきたお弁当を食べ、子供たちが遊びに夢中になっている間、のんびりすることができました。

鹿児島から日帰りで行ける指宿もいいところです。ここでは、シャベ

ルを持った女性たちが海岸に待ちかまえていて客の体に熱い砂をかぶせてくれます。サウナのような効果があるのですが、サウナよりはちょっと緊張します。身体の上に砂の重みを感じるというのはなんだか変な気持ちです。

鹿児島からは宮崎及び、その南にある鵜戸神宮を目指しました。この社殿は海と前方に張り出した奇岩怪礁が望める岩窟に建てられています。高千穂峡も足を延ばしたかいがありました。峡谷に沿って美しい遊歩道を反対側の出口まで歩くことができます。ここの駐車場には小さな食堂や土産物屋のほかに小さな釣堀まであり、わずかな料金で釣りを楽しむことができます。釣り具はレンタルでき、釣った魚はその場で串焼きにしてもらえます。

私たちは一番の楽しみを最後にとっておきましたが、そこは期待どおりでした。阿蘇山です。運よく、硫黄分を含んだ火山ガスに妨げられなければ、車やロープウェイでほとんど火口の縁まで行けます。さらに運がよければ、火口を覗き込むこともできます。私たちは幸運だった方で、一つ手前の地点まで避難させられる前にゆっくりと写真を撮ることができました。火口周辺にはいくつもの展望台があって周囲の美しい景色を眺めることができます。いずれにしても車でこれらの展望台を回る値打ちはあります。（阿蘇山のホームページ上で、現在の火山状況や進入禁止区域を見ることができます。）

私たちのゴールデンウィーク休暇は残念ながら、ここで終わりましたが、この旅行のことはいつまでも忘れないでしょう。九州への旅行はどなたにもお勧めできるものです。

インターネットアドレス／ホームページ

フェリー・さんふらわあ：　http://www.ferry-sunflower.co.jp/language/english/

別府《地獄》：　http://www.beppu-jigoku.com/images/English.pdf

桜島：　http://www.sakurajima.gr.jp/svc/english/guide/

指宿の砂風呂：　http://www.hakusuikan.co.jp/en/spa/index3.html

阿蘇火山情報：　http://www.aso.ne.jp/~volcano/eng/index.html

クリスティーネ・グランドル　（訳　北村春子）